DR. JOHANNA ADLER

MFA Macherei

Prüfungsvorbereitung für MFA

KOSTENLOSER LERNPLAN

Schriftliche Abschluss-prüfung

In 7 Wochen sicher in die Prüfung.
Mit System statt Panik.

1. **Woche 1**
   Notfälle, Lunge und Atmung
2. **Woche 2**
   Blut und blutbildendes System
3. **Woche 3**
   Niere und ableitende Harnwege
4. **Woche 4**
   Weibliche und männliche Geschlechtsorgane
5. **Woche 5**
   Verdauungsapparat und Stoffwechsel
6. **Woche 6**
   Haut, Prävention und Geriatrie
7. **Woche 7**
   Herz-Kreislauf: Erkrankungen und Diagnostik

LIEBER DIGITAL ABHAKEN?

Diesen Lernplan gibt es auch als interaktive Checkliste auf unserer Website.

Hak deine Themen online ab – dein Stand wird gespeichert, und über die Links kommst du direkt in die App.

mfamacherei.de/konto →

Scannen



Von Dr. Johanna Adler · Ärztin, MFA-Lehrerin und Prüferin

Bevor du loslegst



Drei Jahre Stoff, eine Prüfung – da weiß man schnell nicht mehr, wo man anfangen soll. Dieser Plan verteilt alles auf sieben Wochen und sagt dir bei jedem Thema, worauf es wirklich ankommt.

Er beruht auf dem Stoffkatalog der Ärztekammern Westfalen-Lippe und Nordrhein und orientiert sich damit an den Prüfungen in NRW. Viele andere Ärztekammern berufen sich aber ebenfalls auf diesen Stoffkatalog. Dazu kommt meine Erfahrung aus vielen Prüfungsjahrgängen: Zu jedem Thema steht, was in den letzten Jahren häufig gefragt wurde. Das ist keine Garantie für deine Prüfung – aber eine gute Grundlage, wenn du Prioritäten setzen musst.

Jede Woche hat zwei Teile: ein **neues Thema** aus dem zweiten und dritten Ausbildungsjahr und eine **Wiederholung** aus der Zwischenprüfung. Denn auch die alten Themen kommen in der Abschlussprüfung wieder dran.

Kein Lernplan ist vollständig – grundsätzlich kann alles aus dem Stoffkatalog drankommen. In anderen Bundesländern kann es Abweichungen geben. Ein Blick in den Stoffkatalog deiner Ärztekammer lohnt sich.

Viel Erfolg – und auch ein bisschen Spaß bei der Vorbereitung!

Deine Johanna

So liest du den Plan

TOP-THEMA Kommt (fast) in jeder Prüfung dran. Hier lohnt sich jede Minute.

HÄUFIG GEFRAGT Taucht in vielen Prüfungen auf – unbedingt gut lernen.

SELTEN GEFRAGT Wenn die Zeit knapp wird, darfst du hier Abstriche machen.

☐ **Abhaken**, sobald du dich sicher fühlst – und am Ende jeder Woche in der App prüfen, ob es wirklich sitzt.

Deine 7 Wochen

1. **Notfälle, Lunge und Atmung**
   Wiederholung: Allgemeine Hygiene
2. **Blut und blutbildendes System**
   Wiederholung: Zellen und Gewebe, Krankheitslehre, Infektiologie, Immunsystem
3. **Niere und ableitende Harnwege**
   Wiederholung: Bakterielle und virale Infektionskrankheiten
4. **Weibliche und männliche Geschlechtsorgane**
   Wiederholung: Weitere Infektionskrankheiten und Impfungen
5. **Verdauungsapparat und Stoffwechsel**
   Wiederholung: Bewegungsapparat
6. **Haut, Prävention und Geriatrie**
   Wiederholung: Arzneimittel, Anatomie und Physiologie des Herzens
7. **Herz-Kreislauf: Erkrankungen und Diagnostik**
   Wiederholung: Herz-Kreislauf-Erkrankungen · Diagnostik des Herz-Kreislauf-Systems
8. ✓ **Generalprobe**
   Eine komplette Probeprüfung unter Zeitdruck

WOCHE 1

1 Notfälle, Lunge und Atmung



Im Notfall zählt, dass du die Lage richtig einschätzt: Kann die Patientin warten, muss sie sofort ins Sprechzimmer – oder rufst du den Rettungsdienst? Genau so wird es auch gefragt.

DIESE THEMEN IN DER APP ÜBEN

Hast du ein Thema gelernt, lass dich gleich dazu abfragen – mit Erklärung, warum die anderen Antworten falsch sind. So findest du deine Lücken, bevor die Prüfung es tut.

In der App unter Lernen › Themengebiet:

- **Notfälle**
- **Lunge & Atmung**
- Wiederholung: **Hygiene & Arbeitsschutz**

In deiner Prüfung kommen nicht nur Multiple-Choice-Fragen dran? Kein Problem: Übe das freie Antworten mit unserer Freitextprüfung. In der App unter **Prüfen › Freitextprüfung** wählst du ein Themengebiet, antwortest in eigenen Worten und bekommst dafür Punkte.

app.mfamacherei.de

NEU  Notfälle

Gut zu wissen: Oft kommen Fälle mit Patienten, die unangemeldet in die Praxis kommen oder anrufen. Du sollst einschätzen, wie dringend es ist – und welche Erstmaßnahmen du ergreifst.

- [ ] **Schock**
  Schocklage; Puls steigt, Blutdruck sinkt (Schockindex); Schock ist lebensbedrohlich; Fachbegriffe der Schockformen (hypoglykämisch, septisch, kardiogen …)
- [ ] **Reanimation**
  Wann muss reanimiert werden? Bei der Laienreanimation kann die Beatmung weggelassen werden; wann genau wird der Notruf abgesetzt? Merke: prüfen – rufen (Notruf) – drücken!
- [ ] **Defibrillation**
  Defibrillation nur bei „schockbaren“ Rhythmen, also v. a. Kammerflimmern – nicht bei der Nulllinie; der AED (Laien-Defibrillator) erkennt das automatisch; schockbare Rhythmen im EKG erkennen
- [ ] **Synkope und Kollaps**
  unterscheiden; Schocklage (Trendelenburg-Lagerung)
- [ ] **Bewusstlosigkeit**
  Gefahren (keine Schutzreflexe, Zunge kann zurückfallen → Erstickungsgefahr); Erstmaßnahmen: Kopf überstrecken, stabile Seitenlage
- [ ] **Dyspnoe**
  Lagerung: Oberkörper hoch, Kutschersitz; oft im Zusammenhang mit Asthma gefragt
- [ ] **Akutes Koronarsyndrom**
  Welche Symptome weisen darauf hin? Lagerung mit leicht erhöhtem Oberkörper (mehr dazu in Woche 7)
- [ ] **Lagerungsarten** HÄUFIG GEFRAGT
  Welche Lagerung bei Synkope, Bewusstlosigkeit, Herz-Kreislauf-Notfällen …?
- [ ] **Notruf**
  112; welche Informationen gibst du durch (die 5 W-Fragen)?

- [ ] **Blutungen, akutes Abdomen** SELTEN GEFRAGT
  Druckverband, Extremität hochlagern; bei akutem Abdomen angewinkelte Beine zur Entlastung der Bauchdecke
- [ ] **Verbrennungen, Krampfanfall** SELTEN GEFRAGT
  Anteile der Körperteile an der Körperoberfläche; beim Krampfanfall keinen Beißkeil in den Mund!

NEU  Lunge und Atmungssystem

- [ ] **Anatomie der Atemwege**
  Fachbegriffe aller Abschnitte (Pharynx, Larynx, Trachea, Alveolen ...)
- [ ] **Physiologie der Atmung**
  Wo und wie findet der Gasaustausch statt (Alveolen/Kapillaren)? Atemmuskulatur (Zwerchfell, Atemhilfsmuskulatur); die Epiglottis verschließt beim Schlucken den Kehlkopf; Fachbegriff Aspiration
- [ ] **Lungenfunktion und Peak-Flow**
  Peak-Flow: Durchführung, wozu, was ist ein guter Wert (keine feste Größe – persönlicher Bestwert!); Lungenfunktion: Durchführung und die einzelnen Parameter (die werden tatsächlich immer wieder gefragt)
- [ ] **Asthma bronchiale** HÄUFIG GEFRAGT
  Definition (vorübergehende Obstruktion), Ursachen und Formen; Befunde in der Lungenfunktion (FEV1 vermindert); Peak-Flow zur Verlaufskontrolle zu Hause; Lagerung bei Atemnot; v. a. die Ausatmung ist erschwert; Medikamente und genaue Anwendung eines Dosieraerosols
- [ ] **Akute und chronische Bronchitis**
  Ab wann chronisch? Ursachen: akut meist infektiös, chronisch v. a. äußere Einflüsse wie Rauchen
- [ ] **COPD**
  irreversible Obstruktion (anders als beim Asthma), führt zum Emphysem; nicht heilbar, Fortschreiten medikamentös bremsbar
- [ ] **Bronchialkarzinom**
  Rauchen als Hauptursache, keine Frühsymptome – daher oft spät erkannt; Diagnostik (Röntgen, CT, Biopsie); allgemeine Fragen zu Karzinomen
- [ ] **Pneumonie**
  Risikofaktoren; Therapie der bakteriellen Pneumonie (Antibiotika)

WIEDERHOLUNG  Allgemeine Hygiene

- [ ] **Persönliche Hygiene**
  Berufs-, Schutz- und Bereichskleidung unterscheiden; was ist in der Praxis erlaubt (Schmuck, künstliche Nägel, Nagellack)?
- [ ] **Unfallverhütung und Abfallentsorgung** HÄUFIG GEFRAGT
  Entsorgung von Medikamenten (nicht über die Apotheke – im reißfesten Beutel in den Hausmüll), Kanülen, Desinfektionsmittel; TRBA 250 (teils genaue Verhaltensregeln); Berufsgenossenschaften und ihre Aufgaben
- [ ] **Hygieneplan** SELTEN GEFRAGT
  Wer braucht einen (jede Praxis), wer erstellt den (jede Praxis individuell), was sind die Inhalte? (wenig Fragen, eher Thema der Zwischenprüfung)
- [ ] **Gefahrensymbole und Sicherheitszeichen**
  Gefahrensymbole mit Fachwörtern benennen (korrosiv, toxisch ...); Sicherheitszeichen zuordnen (Gebots-, Warn-, Brandschutzzeichen)
- [ ] **Nadelstichverletzung und PEP**
  Reihenfolge (ausbluten lassen, desinfizieren, Betriebsarzt, ggf. Antikörper bestimmen, Eintrag ins Verbandbuch); Postexpositionsprophylaxe bei HIV und Hepatitis; wie hoch ist das Infektionsrisiko? (für HIV eher niedrig)
- [ ] **Händedesinfektion** TOP-THEMA
  die 5 Momente sehr gut lernen (wird oft mit konkreten Beispielen aus dem Praxisalltag gefragt); schonender als Händewaschen; Handschuhe ersetzen die Desinfektion nicht

- [ ] **Flächendesinfektion**
  anders als in der Zwischenprüfung kaum Rechenaufgaben – aber oft: genaues Vorgehen beim Ansetzen der Lösung und welche Schutzmaßnahmen nötig sind
- [ ] **Instrumentendesinfektion**
  Risikobewertung (unkritisch, semikritisch A/B, kritisch); worauf achten (z. B. kein heißes Wasser, erst Wasser, dann Konzentrat beim Anmischen, Einwirkzeit/Konzentration nach Herstellerangabe, genaues Vorgehen); Achtung: Desinfektion und Sterilisation nicht verwechseln!
- [ ] **Sterilisation**
  Verfahren (Welche gibt es?), Ablauf im Autoklav (Phasen, genaue Temperatur etc.) – etwas weniger gefragt als in der Zwischenprüfung

WOCHE 2

2 Blut und blutbildendes System



Beim Blut geht es um Zellen, Normwerte und das richtige Röhrchen. Gerade die Zuordnung „welche Untersuchung, welches Röhrchen?“ ist ein Klassiker.

DIESE THEMEN IN DER APP ÜBEN

Hast du ein Thema gelernt, lass dich gleich dazu abfragen – mit Erklärung, warum die anderen Antworten falsch sind. So findest du deine Lücken, bevor die Prüfung es tut.

In der App unter Lernen › Themengebiet:

- **Blut**
- Wiederholung: **Zellen und Gewebe · Allgemeine Krankheitslehre · Mikrobiologie / Immunsystem**

Lieber selbst antworten als nur ankreuzen? Dann nutze unsere Freitextprüfung (Prüfen › Freitextprüfung)!

app.mfamacherei.de

NEU  Blut und blutbildendes System

- [ ] **Aufgaben und Zusammensetzung des Blutes**
  Blutzellen ihren Aufgaben zuordnen – auch die Leukozyten-Arten (Plasmazellen, Monozyten, Granulozyten ...)
- [ ] **Blutzellen**
  Fachbegriffe, Normwerte und Fachbegriffe für Abweichungen
- [ ] **Blutplasma**
  Unterschied Plasma – Serum
- [ ] **Hämoglobin**
  Normwerte; Aufgabe (Sauerstofftransport); steckt in den Erythrozyten
- [ ] **Blutbild**
  kleines und großes Blutbild (Differenzialblutbild = Untergruppen der Leukozyten)
- [ ] **Blutgerinnung**
  Welche Laborwerte prüfen die Gerinnung? Normwerte, v. a. Quick und INR
- [ ] **Präanalytik und BSG**
  Was ist Präanalytik? Was misst die BSG, Normwerte
- [ ] **Blutentnahmeröhrchen** HÄUFIG GEFRAGT
  Welche Untersuchung mit welchem Röhrchen? (Gerinnung – Citrat, Blutbild – EDTA ...); welche Röhrchen enthalten Gerinnungshemmer? (EDTA, Citrat, Heparin, Natriumfluorid, BSG) – die Blutentnahme selbst ist eher Thema der praktischen Prüfung
- [ ] **Normwerte** TOP-THEMA
  gut kennen: Blutzellen, Hb, Hkt, BSG, Glukose (Grenzwerte bei Diabetes), CRP, Quick, INR
- [ ] **Erkrankungen**
  Fachbegriffe (Leukämie, Leukozytose, Leukopenie); Anämie – vor allem Fachbegriffe und Ursachen; Faktor-V-Leiden-Mutation

WIEDERHOLUNG



Zellen und Gewebe, Krankheitslehre, Infektiologie, Immunsystem

- [ ] **Aufbau einer Zelle** SELTEN GEFRAGT
  Funktion der einzelnen Zellorganellen, DNA, Mitose (das gesamte Thema wird aber selten gefragt)
- [ ] **Gewebelehre** SELTEN GEFRAGT
  Aufbau eines Knochens, Funktionsweise von Muskel- und Nervengewebe, Begriff „Epithel“ – wird insgesamt selten gefragt, ist aber wichtiges Grundlagenwissen für das Verständnis späterer Themen
- [ ] **Infektionswege**
  zuordnen können, z. B. anhand von Beispielgeschichten; Fachwörter (vertikal, perkutan, aerogen …)
- [ ] **Krankheitserreger**
  Fachbegriffe → Vokabelkarten in der App; Eigenschaften von Bakterien und Viren – nur Bakterien werden mit Antibiotika behandelt!
- [ ] **Allgemeine Krankheitszeichen**
  Fachbegriffe von Anamnese und Untersuchung (Inspektion, Palpation, Perkussion, Auskultation …)
- [ ] **Entzündungen**
  lokale und systemische Zeichen unterscheiden (Rötung = lokal, Fieber = systemisch)
- [ ] **Tumoren** HÄUFIG GEFRAGT
  Merkmale von benignen und malignen Tumoren unterscheiden können (wichtig!), Behandlung, TNM-Klassifikation; welche Blutwerte können auf Darmtumoren hinweisen? (niedriges Hb durch anhaltende Blutung im Magen-Darm-Trakt)
- [ ] **Krankheitsverlauf**
  Unterscheidung von akut, subakut, chronisch, rezidivierend, latent
- [ ] **Immunsystem** SELTEN GEFRAGT
  Antigene und Antikörper sicher unterscheiden können; Plasmazellen bilden Antikörper

WOCHE 3

3 Niere und ableitende Harnwege



Ureter oder Urethra? Diese eine Unterscheidung kommt eigentlich jedes Jahr dran. Dazu viele Fachbegriffe rund um Urin und Harndiagnostik.

DIESE THEMEN IN DER APP ÜBEN

Hast du ein Thema gelernt, lass dich gleich dazu abfragen – mit Erklärung, warum die anderen Antworten falsch sind. So findest du deine Lücken, bevor die Prüfung es tut.

In der App unter Lernen › Themengebiet:

- **Niere & Harnwege - Basiswissen**
- **Niere & Harnwege - Erkrankungen**
- Wiederholung: **Infektionskrankheiten**

Lieber selbst antworten als nur ankreuzen? Dann nutze unsere Freitextprüfung (Prüfen › Freitextprüfung)!

app.mfamacherei.de

NEU  Niere und ableitende Harnwege

ANATOMIE UND PHYSIOLOGIE

- [ ] **Anatomie von Niere, Harnwegen und Harnblase** TOP-THEMA
  Ureter und Urethra unterscheiden – kommt eigentlich jedes Jahr! Und wie immer: Fachwörter
- [ ] **Aufgaben der Niere** HÄUFIG GEFRAGT
  Vor allem die etwas „abwegigen" Aufgaben wie Regulation des Knochenstoffwechsels, Blutdruckregulation, Hormonbildung, Aktivierung von Vitamin D
- [ ] **Funktionsweise der Niere** SELTEN GEFRAGT
  glomeruläre Filtration, Resorption, Sekretion – wenig gefragt; welche Stoffe kommen beim Gesunden nicht in den Urin? (Glukose, Eiweiß/Albumin)

DIAGNOSTIK

- [ ] **Fachbegriffe der Harndiagnostik** TOP-THEMA
  unbedingt gründlich lernen: Hämaturie, Leukozyturie ..., dazu die Symptome (Algurie, Dysurie, Polyurie, Pollakisurie ...)
- [ ] **Urinteststreifen**
  Durchführung, Indikationen, Befunde deuten (meist Harnwegsinfekt); Teststreifen sind nicht unbegrenzt haltbar; Ablesezeiten nach Herstellerangabe (Leukozytenfeld braucht am längsten)
- [ ] **Urinsediment**
  Durchführung (Urin muss zentrifugiert werden), welches Material (Spontan- oder Mittelstrahlurin)
- [ ] **Urinkultur (Uricult)**
  Durchführung im Detail, Indikationen
- [ ] **Mikroalbumin-Test**
  Wofür? Worauf weist eine Mikroalbuminurie hin?
- [ ] **Makroskopische Begutachtung, Mikroskop** SELTEN GEFRAGT

ERKRANKUNGEN

- [ ] **Harnwegsinfekt** TOP-THEMA
  Symptome (Fachbegriffe!!), Risikofaktoren (z. B. weibliches Geschlecht), typische Erreger (Bakterien), Befund im Urinstix, Therapie, Komplikation: aufsteigende Infektion
- [ ] **Pyelonephritis**
  Fachbegriff kennen, Ursache ist meist aufsteigende bakterielle Infektion aus der Harnblase; Nierenlager-Klopfschmerz; Laborveränderungen (CRP-Anstieg, Leukozytose); Therapie mit Antibiotika
- [ ] **Niereninsuffizienz**
  Welche Krankheiten führen dazu? Welche Laborwerte sprechen dafür? Was passiert bei der Dialyse? Harnpflichtige Substanzen kennen

WIEDERHOLUNG



Bakterielle und virale Infektionskrankheiten

Gut zu wissen: Insgesamt kommen weniger Fragen als in der Zwischenprüfung – wenn, dann aber oft mehrere zu einer Krankheit. Zu allen Krankheiten können Erreger (Bakterium oder Virus), Übertragungsweg, Symptome, Diagnostik und Therapie sowie Prävention (Impfungen!) gefragt werden. Dabei werden gerne auch die Eigenschaften von Bakterien und Viren gleichzeitig abgefragt (z. B. ob der Erreger der Borreliose unter dem Lichtmikroskop sichtbar ist – ja, denn der Erreger ist ein Bakterium, und die kann man unterm Mikroskop sehen). Gibt es Besonderheiten bei einer Erkrankung, werden die oft besonders gerne gefragt.

BAKTERIELL

- [ ] **Borreliose**
  Übertragung durch Zecken; Unterschiede zur FSME
- [ ] **Chlamydien**
  sexuell übertragbar, oft symptomlos – kann durch Verklebung von Eileitern bzw. Samenleitern zu Unfruchtbarkeit führen
- [ ] **MRSA und andere multiresistente Erreger**
  MRSA = multiresistente Staphylokokken; nosokomiale Infektion; was bedeutet Antibiotikaresistenz?
- [ ] **Salmonellen**
  Lebensmittelinfektion – welche Lebensmittel? Symptome
- [ ] **Scharlach** TOP-THEMA
  alle Aspekte – und das genaue Vorgehen beim Strep-A-Test!
- [ ] **Tetanus** HÄUFIG GEFRAGT
  Vor allem Impfung, Grundimmunisierung, Auffrischimpfungen, Impfung bei tiefen Verletzungen (Passiv-/Simultanimpfung); auch die Handelsnamen der üblichen Tetanus-Impfstoffe kennen; wissen, dass bei tiefen, verschmutzten Wunden die Gefahr einer Tetanusinfektion besteht
- [ ] **Tuberkulose**
  Hauptsächlich betroffenes Organ (Lunge), offene und geschlossene Tbc, Diagnostik, Kombinationstherapie
- [ ] **Außerdem**
  Diphtherie, Gonorrhoe, Hib, Legionellose, Meningokokken, Pertussis, Pneumokokken, Syphilis

VIRAL

- [ ] **FSME**
  Übertragung durch Zecken, Unterschied zur Borreliose, Impfung, Vorkommen in Deutschland
- [ ] **Influenza**
  Grippeimpfung
- [ ] **COVID-19**
  aktuelle Impfempfehlung, Symptome, Inkubationszeit, Schutzmaßnahmen, Diagnostik; keine Antibiotika (Virus!); Long COVID
- [ ] **Virushepatitis** HÄUFIG GEFRAGT
  besonders Hepatitis A; Infektionswege der Formen, welche kann chronifizieren, Impfungen (STIKO)
- [ ] **HPV** HÄUFIG GEFRAGT
  Impfung für Mädchen und Jungen, Impfschema; HPV als Risikofaktor für das Zervixkarzinom
- [ ] **Masern, Mumps, Röteln, Windpocken**
  Impfungen; Masern-Impfpflicht (für wen? Wichtig: auch Flüchtlinge in Unterkünften); Mumps-Orchitis als Komplikation; Röteln in der Schwangerschaft mit Folgen für das Ungeborene; Gürtelrose als Zweiterkrankung nach Windpocken, Symptome, Impfung
- [ ] **Pfeiffersches Drüsenfieber**
  Symptome, Komplikationen, keine Impfung; alle Namen (EBV, Mononukleose ...)
- [ ] **Polio, Rotavirus**
  Polio: wann impfen/auffrischen? Rotavirus: erste Aktivimpfung, Schluckimpfung, Lebendimpfstoff
- [ ] **HIV, Norovirus** SELTEN GEFRAGT
  Norovirus: hochansteckend, akute Magen-Darm-Infekte

Mein Tipp: Besonders wichtig: „Virus oder Bakterium?“ – übe das so lange, bis du es bei jeder Krankheit sofort weißt. In der App gibt es Lernspiele, mit denen du genau das üben kannst.

WOCHE 4

4 Weibliche und männliche Geschlechtsorgane



Zyklus, Verhütung, Vorsorge – und die Prostata. Gerade bei der Lage der Prostata lohnt es sich, ganz genau zu sein.

DIESE THEMEN IN DER APP ÜBEN

Hast du ein Thema gelernt, lass dich gleich dazu abfragen – mit Erklärung, warum die anderen Antworten falsch sind. So findest du deine Lücken, bevor die Prüfung es tut.

In der App unter Lernen › Themengebiet:

- **Gynäkologie - Basiswissen · Gynäkologie - Erkrankungen**
- **Männliche Geschlechtsorgane**
- Wiederholung: **Infektionskrankheiten · Schutzimpfungen**

Lieber selbst antworten als nur ankreuzen? Dann nutze unsere Freitextprüfung (Prüfen › Freitextprüfung)!

app.mfamacherei.de

NEU Weibliche Geschlechtsorgane

- [ ] **Anatomie**
  innere und äußere Genitalorgane, Brust; Abbildungen beschriften (Eileiter, Gebärmutterhals, Muttermund ...), Fachwörter
- [ ] **Menstruationszyklus** HÄUFIG GEFRAGT
  Zyklus beginnt am ersten Tag der Blutung; Eisprung (= Ovulation) etwa an Tag 14; Eizelle bleibt 6 bis 24 Stunden befruchtungsfähig; Was ist der Gelbkörper (gerne gefragt!); einzelne Phasen des Zyklus kennen; welche Hormone werden in welcher Phase produziert; Fachwörter, z. B. Menarche, Menopause, Klimakterium ...
- [ ] **Verhütung** HÄUFIG GEFRAGT
  Pearl-Index: je NIEDRIGER, desto sicherer; Kondom = Präservativ; Spirale kann Eileiterentzündungen begünstigen
- [ ] **Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett** SELTEN GEFRAGT
  kaum Fragen zur Embryonalentwicklung oder Geburt
- [ ] **Mutterschaftsvorsorge** HÄUFIG GEFRAGT
  Was gehört dazu, wann sind die Ultraschalluntersuchungen?
- [ ] **Rhesusfaktor in der Schwangerschaft**
  Konstellation (Welche Rhesusfaktoren bei Mutter und Kind führen zu einer Rhesusfaktor-Unverträglichkeit?), Folgen einer Unverträglichkeit, Prophylaxe
- [ ] **Erkrankungen**
  Adnexitis (Begriff); Zervixkarzinom (Risikofaktor HPV, Impfung); Mammakarzinom: Vorsorge! Mammographie-Screening (für wen?), Selbstuntersuchung der Brust; weitere Fachbegriffe → Vokabelkarten in der App

NEU Männliche Geschlechtsorgane

- [ ] **Anatomie und Physiologie** TOP-THEMA
  fast immer gefragt! Lage der Prostata: unter der Harnblase, umschließt die Urethra – nicht den URETER!; wo werden Spermien gebildet (Hoden), wie lange überleben sie im Körper der Frau (2–5 Tage); Bläschendrüsen; Testosteron aus dem Hoden; wie entsteht eine Erektion?
- [ ] **Digital-rektale Untersuchung**
  Begriff, wann wird sie eingesetzt?

- [ ] **Erkrankungen**
  Fachbegriffe (Phimose, Balanitis, Kryptorchismus ...)
- [ ] **Benigne Prostatahyperplasie** HÄUFIG GEFRAGT
  Symptome; gutartig, also keine Metastasen; kann die Urethra (nicht den Ureter!) einengen
- [ ] **Prostatakarzinom** HÄUFIG GEFRAGT
  häufiger Tumor beim Mann; Diagnose durch digital-rektale Untersuchung; PSA als Tumormarker (für Verlaufskontrollen geeignet, aber viele falsche Befunde)
- [ ] **Hodentorsion**
  Verdrehung mit Unterbrechung der Blutversorgung – Notfall! Extrem schmerzhaft, oft mit Übelkeit

WIEDERHOLUNG

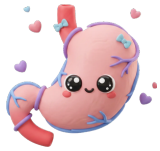


Weitere Infektionskrankheiten und Impfungen

- [ ] **Mykosen**
  Fachbegriffe (Mykose, Myzel, Antimykotikum); Haut- und Fußpilz (= Dermatophyten): begünstigende Faktoren (z. B. feuchte Wärme, Abwehrschwäche, Diabetes ...), Symptome, Therapie (Antimykotika); Hefepilze bevorzugen Körperfalten, befallen vor allem oberflächliche Hautschichten
- [ ] **Soor**
  Mundsoor als Folge falscher Anwendung von Kortisonspray – deshalb die Inhalation mit dem Patienten üben; genaues Vorgehen kennen (teils detaillierte Fragen!)
- [ ] **Protozoen und Parasiten**
  Toxoplasmose (Erreger: Protozoen) in der Schwangerschaft (Katzenkot, Gartenerde); Madenwürmer (Klebestreifen-Test); Malaria (Erreger: Protozoen) und Läuse kaum gefragt; Parasiten: Definition kennen, was sind KEINE Parasiten (Beispiele zuordnen können)
- [ ] **Krätzmilben (Skabies)** HÄUFIG GEFRAGT
  Symptome, Übertragung, Diagnostik (Lupe!), Therapie
- [ ] **Impfungen allgemein**
  Aktive und passive Impfungen unterscheiden (welche enthalten Antigene, welche Antikörper?; Langzeitschutz/Sofortschutz); genaue Durchführung einer Impfung; Besonderheiten bei Patienten mit Gerinnungshemmern
- [ ] **STIKO-Impfkalender (aktuelles Jahr!)** TOP-THEMA
  wirklich gründlich lernen – Fragen zu Impfungen kommen eigentlich immer. Schau unbedingt, ob es im letzten Jahr Änderungen gegeben hat: Die sind prüfungsrelevant und werden besonders oft abgefragt! Der Impfkalender wird jährlich aktualisiert.
- [ ] **Meldepflicht**
  Welche Krankheiten, an wen (Gesundheitsamt)?
- [ ] **Fachbegriffe**
  Pandemie, Epidemie, Endemie, Inkubationszeit ... → Vokabelkarten in der App; Leukopenie, Leukozytose, Leukämie

WOCHE 5

5 Verdauungsapparat und Stoffwechsel



Ein großes Kapitel mit einem absoluten Top-Thema: Diabetes mellitus. Hier solltest du dich wirklich gut auskennen – dazu kommen jedes Jahr Fragen.

DIESE THEMEN IN DER APP ÜBEN

Hast du ein Thema gelernt, lass dich gleich dazu abfragen – mit Erklärung, warum die anderen Antworten falsch sind. So findest du deine Lücken, bevor die Prüfung es tut.

In der App unter Lernen › Themengebiet:

- **Gastroenterologie**
- **Ernährung & Stoffwechsel**
- Wiederholung: **Bewegungsapparat Basiswissen · Bewegungsapparat Erkrankungen**

Lieber selbst antworten als nur ankreuzen? Dann nutze unsere Freitextprüfung (Prüfen › Freitextprüfung)!

app.mfamacherei.de

NEU  Verdauungsapparat

ANATOMIE UND PHYSIOLOGIE

- [ ] **Anatomie** HÄUFIG GEFRAGT
  Mund, Speiseröhre, Magen, Darm, Leber, Gallenblase, Pankreas – oft Abbildungen zum Beschriften (auch die Abschnitte des Kolons); Magen besonders oft (Antrum, Corpus, Pylorus ...)
- [ ] **Physiologie**
  Welches Organ hat welche Aufgabe? Oft kombiniert mit einer Abbildung. Magen: Bildung von Intrinsic Factor (wird für die Aufnahme von Vitamin B12 benötigt, kann bei Mangel zu Anämie führen), Magensäure (dient zur Verdauung und Keimabtötung)
- [ ] **Ernährung und Nährstoffe** SELTEN GEFRAGT
  Vitamin D (Bildung, Aktivierung), Vitamin K (Aufgaben, Prophylaxe beim Säugling); vor allem Ernährungsempfehlungen bei bestimmten Krankheiten

ERKRANKUNGEN

- [ ] **Allgemeines**
  Stuhlunregelmäßigkeiten (Obstipation, Blut im Stuhl ...) – mögliche Gründe und Abklärung (Stuhl, Blut, Endoskopie)
- [ ] **Diabetes mellitus** TOP-THEMA
  Diagnosekriterien (Grenzwerte für Blutzucker, HbA1c und OGTT!); Folgeerkrankungen und Vorsorge dagegen; Besonderheiten bei der Abrechnung (z. B. Chronikerpauschale); Typ 1 vs. Typ 2 (Typ 1: absoluter Insulinmangel, meist in Kindheit/Jugend, nicht durch Lebensstil beeinflussbar)
- [ ] **Gicht** HÄUFIG GEFRAGT
  erhöhte Harnsäure (nicht Harnstoff!); Männer häufiger; Symptome; purinreiche Lebensmittel als Auslöser (Fleisch, Innereien, Meeresfrüchte, Hülsenfrüchte); Nierenschäden als Folge
- [ ] **Leberzirrhose** HÄUFIG GEFRAGT
  Ursachen, Symptome, Folgen (z. B. Ösophagusvarizen und -blutung), Laborveränderungen bei Lebererkrankungen
- [ ] **Gastritis** HÄUFIG GEFRAGT
  Typ A, B, C; Helicobacter pylori bei Typ B und seine Behandlung; Therapie
- [ ] **Ulkuskrankheit**
  Ulcus ventriculi: Symptome, Risikofaktor für das Magenkarzinom, H. pylori als häufige Ursache
- [ ] **Adipositas**
  BMI berechnen und Grenzwerte kennen; Folgeerkrankungen
- [ ] **Metabolisches Syndrom**
  Was gehört dazu? Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- [ ] **Appendizitis**
  Blinddarm (Caecum) und Wurmfortsatz (Appendix) unterscheiden; Symptome, Loslassschmerz, McBurney-Punkt

- [ ] **Gallensteine**
  Risikofaktoren! Therapie
- [ ] **Refluxösophagitis**
  Verhaltensempfehlungen (kein Kaffee, kein Alkohol, Gewicht reduzieren, mehrere kleine Mahlzeiten)
- [ ] **Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen**
  vor allem die Namen: Colitis ulcerosa, Morbus Crohn
- [ ] **Pankreatitis** SELTEN GEFRAGT

DIAGNOSTIK

- [ ] **Endoskopie** HÄUFIG GEFRAGT
  Fachbegriffe der Spiegelungen (Gastro-, Kolo-, Laparoskopie ...); zur Gastroskopie oft sehr detaillierte Fragen: Vorbereitung, Verhalten vor und nach der Untersuchung; Aufbereitung des Endoskops (direkt danach von außen abwischen, hängend lagern ...); Vorbereitung der Koloskopie
- [ ] **Weitere Verfahren**
  klinische Untersuchung, Labor, Ultraschall

WIEDERHOLUNG



Bewegungsapparat

- [ ] **Lage- und Richtungsbezeichnungen** HÄUFIG GEFRAGT
  gut kennen – vor allem ulnar/radial, proximal/distal
- [ ] **Skelett**
  Namen der Knochen kennen, Skelett beschriften (häufiger in der Zwischenprüfung)
- [ ] **Wirbelsäule**
  Aufbau der Wirbelsäule, Anzahl der Wirbel in HWS, BWS, LWS; Zuordnung von Wirbelkörper-Abbildungen zum Wirbelsäulenabschnitt; Aufgabe der Bandscheiben; Besonderheiten des 1. und 2. Wirbelkörpers (Atlas und Axis); im Wirbelkanal verläuft das Rückenmark (nicht Knochenmark!!); Krümmung der Wirbelsäule (physiologisch = Lordose und Kyphose – welcher Wirbelsäulenabschnitt ist wie gekrümmt?; pathologisch = Skoliose)
- [ ] **Gelenke** TOP-THEMA
  Scharniergelenke – vor allem das obere Sprunggelenk wird oft gefragt!; Gelenkformen, wie viele Bewegungsachsen
- [ ] **Muskulatur**
  vor allem für i. m. Injektionen: Welcher Muskel eignet sich (lateinische Namen kennen: M. deltoideus, M. gluteus, M. vastus lateralis), was ist zu beachten?
- [ ] **Arthrose**
  Coxarthrose, Gonarthrose; Risikofaktoren (auch Leistungssport in jungen Jahren) und Entstehung einer Arthrose, Diagnostik, Therapie
- [ ] **Rückenschmerzen, Bandscheibenvorfall** HÄUFIG GEFRAGT
  Fachbegriffe, Ursachen, Diagnostik, Therapie; Symptome des Bandscheibenvorfalls inkl. Inkontinenz und Erektionsstörungen bei Bandscheibenvorfällen in den unteren WS-Abschnitten
- [ ] **Entzündliche Erkrankungen** SELTEN GEFRAGT
  Vereinzelt Fragen zu rheumatoider Arthritis; Rachitis ist KEINE Entzündung (trotz -itis)
- [ ] **Verletzungen** HÄUFIG GEFRAGT
  Fachbegriffe, Supinationstrauma, sichere Frakturzeichen (!), PECH-Schema, Frakturbehandlung, Gipskontrolle
- [ ] **Osteoporose und Rachitis** TOP-THEMA
  Osteoporose-Risikofaktoren (Untergewicht, frühe Menopause, Frauen häufiger); Mangel an Vitamin D und Kalzium; Prophylaxe (Ernährung, Vitamin D); DEXA; Therapie; Rachitis-Prophylaxe beim Säugling
- [ ] **Bildgebende Diagnostik** HÄUFIG GEFRAGT
  Wichtig: Welches Verfahren hat eine Strahlenbelastung, welches nicht?; besonders strahlensensible Organe kennen (z. B. Keimdrüsen, Schilddrüse); Technik der verschiedenen Verfahren; MRT: laut, erzeugt Schichtaufnahmen, es entsteht ein starkes Magnetfeld, keine Strahlenbelastung; Sonographie: es wird Kontaktgel benötigt, Weichteile können gut dargestellt werden, abgedunkelter Raum, bei der Abdomensono sollte der Patient nüchtern sein, keine Strahlenbelastung
- [ ] **Verbände**
  Anlage und Kontrolle stützender und haltender Verbände

WOCHE 6

6 Haut, Prävention und Geriatrie



Drei Themen, eine Gemeinsamkeit: Zu Prävention und Früherkennung gibt es in jeder Prüfung Fragen – und die Leistungen ändern sich regelmäßig. Lerne sie unbedingt in der aktuellen Fassung.

DIESE THEMEN IN DER APP ÜBEN

Hast du ein Thema gelernt, lass dich gleich dazu abfragen – mit Erklärung, warum die anderen Antworten falsch sind. So findest du deine Lücken, bevor die Prüfung es tut.

In der App unter Lernen › Themengebiet:

- **Dermatologie und Allergologie · Chirurgie & Wundversorgung**
- **Prävention · Geriatrie & Sinnesorgane**
- Wiederholung: **Pharmakologie · Herz-Kreislauf-System - Basiswissen**

Lieber selbst antworten als nur ankreuzen? Dann nutze unsere Freitextprüfung (Prüfen › Freitextprüfung)!

app.mfamacherei.de

NEU  Haut und Wunden

HAUT

- [ ] **Aufbau und Funktion** HÄUFIG GEFRAGT
  Hautschichten der Reihe nach benennen; Melanozyten befinden sich in der Basalzellschicht der Epidermis! (häufig gefragt!); Fachwörter der Dermatologie; Hautanhangsgebilde
- [ ] **Fachwörter der Dermatologie**
  → Vokabelkarten in der App
- [ ] **Hauttumoren** TOP-THEMA
  ABCDE-Regel beim Melanom; Basaliom ist semimaligne (metastasiert nicht); aktinische Keratose (SEHR häufig gefragt!): lichtbedingt, vor allem an unbedeckten Körperstellen; Vorstufe des Plattenepithelkarzinoms
- [ ] **Allergisches Kontaktekzem und Allergien**
  Allergie Typ 1 und 4 unterscheiden; Auslöser meiden; Antihistaminika helfen beim Kontaktekzem nicht
- [ ] **Epikutantest** HÄUFIG GEFRAGT
  Indikation, genaue Durchführung, Verhaltensregeln für Patienten, wann wird abgelesen; Kortison muss vorher abgesetzt werden
- [ ] **Warzen, Neurodermitis, Psoriasis, Akne** SELTEN GEFRAGT
  Warzen (= Verrucae vulgares): viral, harmlos, keine Krebsvorstufe; Neurodermitis: schubweiser Verlauf, Beugeekzem bei Kindern, Handekzem bei Erwachsenen; Psoriasis: Schuppenflechte, schubweiser Verlauf; Akne: Ernährung (Fastfood, Milch, Zucker fördern Akne), Testosteron verstärkt Akne

WUNDEN

- [ ] **Wundarten und Versorgung**
  Stich-, Schnitt-, Riss-, Platz-, Biss-, Schürfwunden erkennen (auf Abbildungen); Maßnahmen (Tetanusschutz, welches Material zur Wundversorgung bereitlegen); kein alkoholisches Desinfektionsmittel in Wunden; steriles Arbeiten, Zeitpunkt der Händedesinfektion
- [ ] **Wundheilung**
  primäre und sekundäre Wundheilung unterscheiden (Dauer, Narbe, wann welche?)
- [ ] **Ulcus cruris**
  Was ist das, wie wird es behandelt, worauf achtest du beim Verbandwechsel (Heilungsverlauf dokumentieren, geeignete Wundauflagen)?
- [ ] **Dekubitus**
  Entstehung durch Druck auf Knochenvorsprünge (bzw. „hervorstehende“ Körperteile); Prophylaxe (z. B. regelmäßiges Umlagern bettlägeriger Patienten)
- [ ] **Instrumente zur Wundversorgung**
  Fachwörter und Einsatz → Vokabelkarten in der App

NEU 

Prävention und Geriatrie

- [ ] **Primäre, sekundäre, tertiäre Prävention** TOP-THEMA
  Maßnahmen den einzelnen Kategorien zuordnen – dazu kommen immer Fragen! DMP als Programm der Krankenkassen und seine Vorteile
- [ ] **Gesetzliche Früherkennungsuntersuchungen** TOP-THEMA
  sehr detaillierte Fragen: Welche Untersuchungen zahlt die Krankenkasse aktuell, ab welchem Alter, wie oft? Da sich das ändert: nicht im alten Lehrbuch, sondern aktuell nachlesen (z. B. auf der Seite einer Krankenkasse)
- [ ] **Suchterkrankungen** SELTEN GEFRAGT
  Alkohol, Nikotin – wenn, dann Folgeerkrankungen
- [ ] **Geriatrisches Basisassessment**
  Was gehört dazu? Wie oft kann es abgerechnet werden?
- [ ] **Sinnesorgane im Alter** SELTEN GEFRAGT
  Ohr und Auge: Anatomie, Physiologie, Veränderungen im Alter

WIEDERHOLUNG 

Arzneimittel, Anatomie und Physiologie des Herzens

- [ ] **Arzneimittelkunde** TOP-THEMA
  Fachwörter → Vokabelkarten in der App; sehr häufig gefragt: systemische vs. lokale Anwendung; Probleme bei vielen Medikamenten gleichzeitig (Wechselwirkungen, Verwechslung)
- [ ] **Arzneimittelgruppen** HÄUFIG GEFRAGT
  Fachbegriffe gründlich (Antiphlogistikum, Antipyretikum, Bronchospasmolytikum ...)
- [ ] **Umgang und Aufbewahrung**
  seltener Thema – aber die Entsorgung von Arzneimitteln wird gerne gefragt, ebenso Hygieneregeln, z. B. beim Aufziehen von Injektionen und Infusionen
- [ ] **Applikationsarten und -formen**
  enteral/parenteral, systemisch/lokal sicher unterscheiden und zuordnen können; Darreichungsformen (Dragee = überzogene Tablette, Retardtablette = verzögerte Wirkstofffreisetzung ...)
- [ ] **Anatomie des Herzens** HÄUFIG GEFRAGT
  Oft gibt es Abbildungen zum Beschriften – hier kann man leicht Punkte sammeln! Aufbau der Herzwand; Taschen- und Segelklappen unterscheiden
- [ ] **Anatomie des Kreislaufs**
  Venen/Arterien, Arteriolen, Kapillaren; Gasaustausch; Koronararterien entspringen der Aorta und versorgen den Herzmuskel
- [ ] **Physiologie**
  Systole/Diastole und Klappen; Blutfluss durch das Herz; Reizleitungssystem und EKG; Venenklappen und Muskelpumpe

WOCHE 7

7 Herz-Kreislauf: Erkrankungen und Diagnostik



In der letzten Woche kommen keine neuen Themen dazu. Stattdessen wiederholst du das große Thema Herz-Kreislauf-Erkrankungen und nimmst dir anschließend ausreichend Zeit für die Generalprobe.

DIESE THEMEN IN DER APP ÜBEN

Hast du ein Thema gelernt, lass dich gleich dazu abfragen – mit Erklärung, warum die anderen Antworten falsch sind. So findest du deine Lücken, bevor die Prüfung es tut.

In der App unter Lernen › Themengebiet:

- Wiederholung: **Herz-Kreislauf-System - Erkrankungen · Herz-Kreislauf-System - Basiswissen**

Lieber selbst antworten als nur ankreuzen? Dann nutze unsere Freitextprüfung (Prüfen › Freitextprüfung)!

app.mfamacherei.de

WIEDERHOLUNG



Herz-Kreislauf-Erkrankungen

- [ ] **Arteriosklerose** TOP-THEMA
  Risikofaktoren, Folgeerkrankungen – auch Demenz kann eine Folge sein (sogenannte vaskuläre Demenz – wird gerne abgefragt!)
- [ ] **Hypertonie** TOP-THEMA
  Ab wann spricht man von Hypertonie? Folgeerkrankungen (!), Risikofaktoren; oft symptomlos; Diagnose nur über wiederholte Messungen oder 24-h-Messung; Namen der Medikamentengruppen, z. B. Betablocker, ACE-Hemmer ...; zuerst Lebensstil ändern, kann Blutdruck deutlich senken
- [ ] **KHK und Herzinfarkt** TOP-THEMA
  eigentlich alles: Entstehung (Arteriosklerose der Koronararterien), Risikofaktoren, typische Symptome, Angina pectoris, Unterschiede bei Frauen, Herzinsuffizienz als Folge
- [ ] **Herzinsuffizienz** HÄUFIG GEFRAGT
  Ursachen, Rechts- und Linksherzinsuffizienz anhand der Symptome unterscheiden, Therapie; fortschreitende Erkrankung, aber Therapie kann Fortschreiten verhindern (nicht heilbar!); BNP als Marker
- [ ] **Phlebothrombose, Embolie** TOP-THEMA
  Ursachen und Risikofaktoren der TVT, Symptome, Lungenembolie als Folge, D-Dimere zum Ausschluss, Therapie
- [ ] **Ischämischer Insult (Schlaganfall)**
  Risikofaktoren (v. a. Vorhofflimmern); Symptome betreffen meist eine Körperhälfte; Unterschiede TIA – Schlaganfall
- [ ] **Rhythmusstörungen**
  normale Herzfrequenz und Grenzwerte; Vorhofflimmern als Risikofaktor für Schlaganfall (durch Bildung von Gerinnseln im Vorhof, die ins Gehirn wandern können); Extrasystolen meist harmlos; Kammerflimmern bedeutet funktionell einen Kreislaufstillstand
- [ ] **Ulcus cruris**
  Begriff; meist venös bedingt (chronisch-venöse Insuffizienz), auch arteriell oder bei Diabetes
- [ ] **Varikosis, pAVK**
  Varikosis: Risikofaktoren, Kompression, ggf. OP; pAVK: Rauchen!!, Symptome
- [ ] **Aneurysma, Endokarditis, Myokarditis** SELTEN GEFRAGT
  Begriffe kennen; Aneurysma: Prävention durch Abdomen-Sonographie bei Männern; inhaltliche Fragen selten

WIEDERHOLUNG



Diagnostik des Herz-Kreislauf-Systems

- [ ] **EKG (Ruhe, Belastung, Langzeit)** TOP-THEMA
  Kurve beschriften und den Stationen der Reizleitung sowie den Phasen der Herzaktion zuordnen; Lage der Elektroden; Indikationen; Vorgehen beim Anlegen; Artefakte (Störungen) erkennen und Ursachen nennen; Belastungs-EKG: Ablauf und Abbruchkriterien (Unwohlsein, Angina pectoris, deutlicher RR-Abfall, RR über 240/120 mmHg, auffälliges EKG)
- [ ] **Labordiagnostik**
  Troponin beim Herzinfarkt, BNP bei Herzinsuffizienz, D-Dimere zum Ausschluss von Thrombose/Embolie
- [ ] **Blutdruckmessung**
  genaues Vorgehen, Indikation für die 24-h-Messung, Grenzwerte und Fachwörter
- [ ] **Pulsmessung**
  Messstellen und Arterien; normale Herzfrequenz; Tachy-, Bradykardie, Kammerflattern, Kammerflimmern
- [ ] **Weitere Untersuchungen**
  Pulsoxymetrie (= Messung der Sauerstoffsättigung); Echokardiographie (Ultraschall-Technik, keine Strahlen, Kontaktgel nötig); Koronarangiographie/PCI: Diagnose und Behandlung in einem; Fachbegriffe wie „Auskultation“ kennen

NACH WOCHE 7

Die Generalprobe: *Die gesamte Prüfung, unter Zeitdruck.*



Jetzt steht die Generalprobe an: Arbeite mindestens einmal eine gesamte Prüfung durch, mit laufender Uhr. Damit dich am Prüfungstag nichts mehr überrascht – weder die Fragen noch die Zeit.

Wenn du alle Themen einmal durchgearbeitet hast, ist das der beste Test: Wo sitzt es schon, wo musst du noch einmal ran? Danach weißt du genau, was du in den letzten Tagen wiederholen solltest.

Und dann: entspannt in die Prüfung.

In unserer App findest du mehrere Probeprüfungen, die genauso aufgebaut sind wie die echte. Damit kannst du so lange üben, bis du dich wirklich sicher fühlst.

Zu den Probeprüfungen →

MFA

Scannen und loslegen

app.mfamacherei.de
In der App: Prüfen › schriftliche Abschlussprüfung

1
Plan machen
Mit diesem Lernplan weißt du jeden Tag, was dran ist.

2
Lernen
Fachbegriffe, Abbildungen und Zusammenhänge in der App.

3
Prüfen
Lass dich zu jedem Thema abfragen und finde deine Lücken.

4
Generalprobe
Eine komplette Prüfung unter Zeitdruck.

Fragen zum Lernplan? Schreib uns: **info@mfamacherei.de** · Instagram: **@mfa.macherei**
Mehr Lernpläne – auch für deine praktische Prüfung – und Infos zu deiner Prüfung: **mfamacherei.de**
Diesen Lernplan interaktiv abhaken: **mfamacherei.de/konto**